



Europass Lebenslauf

Angaben zur Person

Nachname(n) / Vorname(n) **Hammes Reinhold**

Adresse(n) Siemensstraße 26
66123
Saarbrücken
Deutschland

Telefon +49 681 30637

Fax +49 681 938 97 47

E-Mail info@lingua-com.net

Mobil | +49 177 23 23 297

Staatsangehörigkeit Deutsch

Geburtsdatum 02. Juni 1965

Geschlecht Männlich

Berufserfahrung

Zeitraum Seit 08/03/2004

Beruf oder Funktion Angestellter

Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten
- Verwendungsnachweisführung und Projektverwaltung, Übersetzungen im Projekt INTERREG IIIA „Gärten ohne Grenzen ®“ Lothringen-Saarland-Westpfalz und Deutschland-Luxemburg-Deutschsprachige Gemeinschaft Walloniens (Belgien)
- Mitglied im Lenkungsausschuss des Projektes
- Mitglied im Wirtschaftsausschuss des Unternehmens (Anlage A 1 und A 2)

Name und Adresse des Arbeitgebers CEB Fortbildungswerk GmbH, Industriestraße 6-8, 66663 Merzig

Tätigkeitsbereich oder Branche Verwaltung europäischer Strukturfonds-Programme

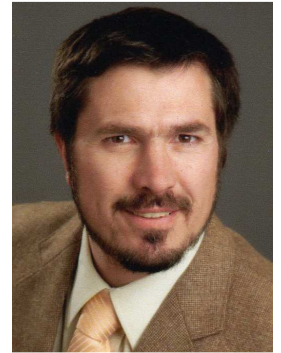
Zeitraum Seit 02/09/2003

Beruf oder Funktion Dolmetscher und Übersetzer

Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten
Für die Gerichte des Saarlandes und die saarländischen Notare allgemein vereidigter Dolmetscher und Übersetzer. Portugiesisch - Deutsch
(Anlage A 3)

Name und Adresse des Arbeitgebers Selbstständige Tätigkeit

Tätigkeitsbereich oder Branche Dolmetschen und Übersetzen



Zeitraum	01/01/2003 - 30/06/2003
Beruf oder Funktion	Angestellter
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	- Budgetverwaltung und Projektdurchführung - Redaktion des Mobilitätsberichts 2003 Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz (Anlage A 4.1) - Weiterentwicklung des europäischen Berufsbildungsatlas - Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Lenkungsausschusses EURES SLLR - Übersetzungen (Anlage A 4)
Name und Adresse des Arbeitgebers	EURES-SLLR, Ring am Gottwill 18, 66117 Saarbrücken
Tätigkeitsbereich oder Branche	Wirtschaftsforschung
Zeitraum	01/02/1999 - 31/12/2002
Beruf oder Funktion	Koordinator
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	- Koordination des INTERREG IIA-Projektes „Deutsch-Französischer Kultur- und Naturraum Spicherer Höhen“ - Verwendungsnachweisführung und Projektverwaltung - Koordination einer interdisziplinären Arbeitsgruppe - Dolmetschen und Übersetzen bei der Planung und Durchführung mit den französischen Projektpartnern - Ko-Redaktion der Broschüre "Beschreibung des Projektraums" - Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen und -konferenzen) (Anlagen A 5 bis A 5.3 und A 6)
Name und Adresse des Arbeitgebers	Landeshauptstadt Saarbrücken, Umweltamt, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken
Tätigkeitsbereich oder Branche	Öffentliche Verwaltung
Zeitraum	20/12/2000 - 12/10/2007
Beruf oder Funktion	Dolmetscher und Übersetzer
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	Für die Gerichte des Saarlandes und die saarländischen Notare allgemein vereidigter Dolmetscher und Übersetzer. Französisch - Deutsch (Anlage A 7)
Name und Adresse des Arbeitgebers	Selbstständige Tätigkeit
Tätigkeitsbereich oder Branche	Dolmetschen und Übersetzen
Zeitraum	01/11/1997 - 31/07/2004
Beruf oder Funktion	Tourneemanager, Übersetzer
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	- Vertretung des Vereins ‚La Battucada‘, Metz, in Deutschland. - Übersetzungen - Tourneemanagement für Musikgruppen aus Frankreich, Deutschland und Kuba - Künstlerbegleitung in Deutschland, Frankreich, Spanien und Italien - Öffentlichkeitsarbeit (Anlage A 8)
Name und Adresse des Arbeitgebers	La Battucada, 74-76, route de Thionville, 57050 Metz
Tätigkeitsbereich oder Branche	Künstleragentur, Verein zur beruflichen Integration Jugendlicher
Zeitraum	01/11/1996 - 31/12/1997
Beruf oder Funktion	Angestellter
Wichtigste Tätigkeiten und Zuständigkeiten	- Übersetzungen (frz. - dt.) - Vermittlung und Organisation von Projekten im grenzüberschreitenden Kulturaustausch - Erstellung und Pflege einer Datenbank saarländischer Musikgruppen (Anlage A 9)
Name und Adresse des Arbeitgebers	Landeshauptstadt Saarbrücken, Kultur- und Schulverwaltungsamt, Passagestraße 2-4, 66111 Saarbrücken
Tätigkeitsbereich oder Branche	Öffentliche Verwaltung

Schul- und Berufsbildung

Zeitraum	17/09/2007 - 18/09/2007
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Teilnahme am internationalen Kongress "Frühkindliche Mehrsprachigkeit als Baustein einer gelungenen Bildungsbiographie" in Saarbrücken (Anlage B 1)
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft des Saarlandes
Zeitraum	17/01/2007 - 20/06/2007
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Teilnahme am Sprachkurs „Englisch für Fortgeschrittene B 1“ in Merzig (Anlage B 2)
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	CEB Fortbildungswerk GmbH Merzig
Zeitraum	26/10/2004 - 27/10/2004
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung "Teambasiertes Projektmanagement" - Ziele und Elemente des teambasierten Projektmanagements - Effiziente Strukturen, Funktions- und Aufgabenteilung in Projekten - Standardisierte Werkzeuge in der teambasierten Projektarbeit - Controlling und Kennziffern in der teambasierten Projektarbeit (Anlage B 3)
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	CEB Fortbildungswerk GmbH Merzig in Zusammenarbeit mit der MA & T Organisationsentwicklung GmbH Magdeburg
Zeitraum	01/10/1991 - 29/09/1995
Bezeichnung der erworbenen Qualifikation	Diplom-Betriebswirt (FH)
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Betriebswirtschaftslehre, Mathematik, Rechnungswesen, Statistik, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Französisch, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, Grundlagen des Personalmanagement, Instrumente des Personalmanagement, Personalplanung. Thema der Diplomarbeit: Der gesellschaftliche Stellenwert der Arbeit in historischer Betrachtung. Note: gut (Anlage B 4)
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes Goebenstraße 40 66117 Saarbrücken
Zeitraum	21/07/1991 - 31/07/1991
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Deutsch Französisches Praktikum bei Radio St. Affrique / Aveyron - Erstellen von Reportagen - Journalistisches Schreiben - Moderation von Sendungen
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	- Radio St. Affrique / Aveyron - Saarländischer Rundfunk (Anlage B 5)
Zeitraum	21/01/1991 - 17/05/1991
Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten	Deutsch-Französische Weiterbildungsmaßnahme in Longwy und Saarbrücken - Die Fremdsprache Französisch in Beruf und Alltag - Grundlagen der Informatik - Erstellen eines Videos über den wirtschaftlichen Strukturwandel im Raum Longwy und im Saarland - 6 wöchiges Radiopraktikum bei Radio St. Affrique / Aveyron und Radio Agora in Montpellier
Name und Art der Bildungs- oder Ausbildungseinrichtung	- Berufsbildungswerk GmbH Saarbrücken - Radio St. Affrique / Aveyron - Radio Agora, Montpellier (Anlage B 6)

Zeitraum 01/10/1988 - 31/07/1989
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten - Gasthörer in Gehörbildung, Harmonielehre, Formenlehre und Musikgeschichte
 - Vorbereitung zur Aufnahmeprüfung. Fach: Gitarre
 (Anlage B 7)

Name und Art der Bildungs- oder
 Ausbildungseinrichtung Hochschule für Musik Saar
 Bismarckstraße 1
 66111 Saarbrücken

Zeitraum 01/08/1984 - 08/01/1986
 Bezeichnung der erworbenen
 Qualifikation Industriekaufmann
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Berufspraxis in Abteilungen des Unternehmens:
 Betriebsbuchhaltung, Finanzbuchhaltung, Personalbüro, Einkauf und EDV
 Fachspezifische Fächer in der Berufsschule:
 Industriebetriebslehre, Rechnungswesen, EDV, Wirtschafts- und Sozialkunde
 (Anlagen B 8 und B 8.1)

Name und Art der Bildungs- oder
 Ausbildungseinrichtung renitex Holzfaserplattenwerk GmbH
 Niederlosheim
 66679 Losheim am See

Zeitraum 06/09/1982 - 19/06/1984
 Bezeichnung der erworbenen
 Qualifikation Fachhochschulreife
 Hauptfächer/berufliche Fähigkeiten Deutsch, Französisch, Mathematik, Sport, Sozialkunde, Betriebs- und Volkswirtschaftslehre,
 Rechnungswesen, Informatik, Büroorganisation, Maschinenschreiben, Formgestaltung, Steuerlehre,
 Chemie
 (Anlage B 9)

Name und Art der Bildungs- oder
 Ausbildungseinrichtung Kaufmännisches Berufsbildungszentrum Dillingen
 Höhere Handelsschule
 Hinterstraße 11
 66763 Dillingen

**Persönliche Fähigkeiten und
 Kompetenzen**

Muttersprache(n) **Deutsch**

Sonstige Sprache(n)

Selbstbeurteilung
 Europäische Kompetenzstufe (*)

Französisch

Portugiesisch

Englisch

Luxemburgisch

Italienisch

Spanisch

Verstehen				Sprechen				Schreiben	
Hören		Lesen		An Gesprächen teilnehmen		Zusammenhängendes Sprechen			
C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung
C1	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C1	Kompetente Sprachverwendung	C2	Kompetente Sprachverwendung	C1	Kompetente Sprachverwendung
A2	Elementare Sprachverwendung	C1	Kompetente Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung
B2	Selbstständige Sprachverwendung	B2	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	A1	Elementare Sprachverwendung
B1	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	A1	Elementare Sprachverwendung
A2	Elementare Sprachverwendung	B1	Selbstständige Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung	A2	Elementare Sprachverwendung	A1	Elementare Sprachverwendung

(*) Referenzniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen

Soziale Fähigkeiten und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Teamgeist - Empathievermögen und interkulturelle Kompetenzen, erworben durch jahrelange Erfahrungen im privaten und beruflichen Umfeld - gute kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten, erworben vor allem als Koordinator einer Arbeitsgruppe (Interreg), bei zahlreichen Projektvorstellungen (Interreg) und als Tourneemanager im In - und Ausland
Organisatorische Fähigkeiten und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrung als Koordinator einer interdisziplinären Arbeitsgruppe (Interreg) - umfassende Erfahrung bei der Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen (Vorstellung von Interreg-Projekten, Seminaren)
Technische Fähigkeiten und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Lay-out Gestaltung und Druckvorbereitung von Informationsblättern und Broschüren (Interreg) - Veranstaltungs- und Bühnentechnik (Tourneemanager)
IKT-Kenntnisse und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - sehr gute Kenntnisse in MS-Office (Word, Excel, PowerPoint) - gute Kenntnisse in Winline (Finanzbuchhaltung), Corel Draw 11, EDV-Grundlagen und Internetrecherche - Grundkenntnisse in SAP RP, d-base, Cobol und Webdesign mit Namo Web-Editor 5.0
Künstlerische Fähigkeiten und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Gitarre und Bass (5 Jahre Unterricht bei Ulrike Conrad und Peter Kerner) - Gasthörer an der Hochschule für Musik Saarbrücken - Gitarrist und Bassist in mehreren Musikgruppen (1982 - 1996) - Tourneemanager (1995 - 2004)
Sonstige Fähigkeiten und Kompetenzen	Fähigkeit, interdisziplinäre und fachfremde Themen in einer Synthese mündlich und schriftlich zu formulieren, erworben bei der Redaktion zahlreicher Projektberichte sowie in der Berufspraxis als Dolmetscher und Übersetzer
Führerschein(e)	A, B, BE, C1, C1E
Zusätzliche Angaben	<p>Publikationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätsbericht Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz, Hrsg. EURES SLLR, 2003 (Anlage 4.1) - "Deutsch-Französischer Kultur- und Naturraum Spicherer Höhen" (Interreg IIA), Hrsg. LHS Saarbrücken, District de Forbach, 2001 (Anlage 5.3) <p>Familienstand: verheiratet, 2 Kinder</p> <p>Hobbys: Musik, Malen, Kochen</p>

Anlagen

A) Berufserfahrung:

- A 1 Arbeitszeugnis CEB Fortbildungswerk GmbH
- A 2 Arbeitszeugnis Generalrat des Departement Moselle
- A 3 Urkunde des Landgerichts Saarbrücken für die allgemeine Vereidigung als Dolmetscher und Übersetzer (Portugiesisch - Deutsch)
- A 4 Arbeitszeugnis EURES-SLLR
- A 4.1 EURES Mobilitätsbericht Saar-Lor-Lux-Rheinland-Pfalz 2003
- A 5 Arbeitszeugnis der LHS Saarbrücken, Umweltamt
- A 5.1 Arbeitszeugnis des Bürgermeisters der LHS Saarbrücken
- A 5.2 Arbeitszeugnis der Communauté d'Agglomération de Forbach (in deutsch)
- A 5.3 Beschreibung des Projektraums (INTERREG IIA) "Deutsch-Französischer Kultur- und Naturraum Spicherer Höhen" (2001)
- A 6 Arbeitszeugnis der LHS Saarbrücken, Öffentlichkeitsarbeit
- A 7 Urkunde des Landgerichts Saarbrücken für die allgemeine Vereidigung als Dolmetscher und Übersetzer (Französisch - Deutsch)
- A 8 Arbeitszeugnis des Vereins "Battucada", Metz
- A 9 Arbeitszeugnis der LHS Saarbrücken, Kultur- und Schulverwaltungsamt

B) Schul- und Berufsbildung:

- B 1 Teilnahmebescheinigung am internationalen Kongress "Frühkindliche Mehrsprachigkeit" in Saarbrücken
- B 2 Teilnahmebescheinigung am Sprachkurs „Englisch für Fortgeschrittene B 12
- B 3 Teilnahmebescheinigung an der Fortbildungsveranstaltung "Teambasiertes Projektmanagement" bei der CEB, Merzig
- B 4 Diplommurkunde Betriebswirtschaft, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken
- B 5 Praktikumsbescheinigung Radio St. Afrique / Aveyron
- B 6 Teilnahmebescheinigung Deutsch-Französische Weiterbildungsmaßnahme
- B 7 Gasthörerbescheinigung der Hochschule für Musik, Saarbrücken
- B 8 Zeugnis Ausbildung zum Industriekaufmann bei der renitex GmbH, Losheim am See
- B 8.1 Prüfungszeugnis der IHK des Saarlandes für die Ausbildung zum Industriekaufmann
- B 9 Fachhochschulreife, Höhere Handelsschule Dillingen

EUROPÄISCHE KOMPETENZSTUFEN – RASTER ZUR SELBSTBEURTEILUNG

		A1	A2	B1	B2	C1	C2
V E R S T E H E N	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Durchsagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardsprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu grosse Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Namen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Speisekarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
S P R E C H E N	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und flüssend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und flüssend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann flüssend sprechen und auch feinere Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder ansetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammenhänge des Sprechens	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinen Interessengebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte ausführlich darstellen und dabei Themenpunkte miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführen und meinen Beitrag angemessen abschliessen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörern erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
S C H R E I B E N	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüsse. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Namen, Adresse, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansicht ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.